

Samstag, 23. November

8:30 Kaffee
9:00 Parallele Programmpunkte

● **PANEL 7 | SCHULE.KUNST.LERNEN**

Michaela Mettel | Geist-Körper-Tanz. Historischer Tanz in der Kulturellen Bildung

Christin Lübke | IchhochZwei – Der Körper als Material im Kunstunterricht

Ulrike Stadler-Altmann // Anke Lang | (Schul-) Kultur und Körperlichkeit: Heterotopien des Lehrens und Lernens

● **PANEL 8 | DIVERS.KÖRPER.KULTUREINRICHTUNGEN**

Nina Stoffers | Inklusive Öffnung von Kultureinrichtungen: Work in Progress

Adrianna Hlukhovych | Epistemisches Objekt Tanzkörper

Thomas Blum | Die Körper der „Anderen“

● **PANEL 9 | FORSCHEN.ERPROBEN**

Julia Heisig // Heide Schönfeld | Forschen – aus der Praxis, für die Praxis, mit der Praxis.

Antje Dalbakermeyer | Anstiften zum Erproben öffentlicher Skulptur

● **LABOR 7**

Livia Patrizi // An Boekman | Tanz und Unterricht - Bewegtes Lernen

10:45 Kaffeepause
11:00 Parallele Programmpunkte

● **CLUSTER 1 | INTERAKTION UND PARTIZIPATION**

● **CLUSTER 2 | LEBENSALTER**

● **CLUSTER 3+4 | INKLUSION + DIVERSITÄT**

12:30 Mittagspause

13:00 **GESPRÄCH** | **Carmen Mörsch // Julia Wissert** | Ein Gespräch über *weiße* Kulturelle Bildung

14:00 **TAGUNGSKOMMENTAR**
Vanessa-Isabelle Reinwand-Weiss

TAGUNGSABSCHLUSS

ANMELDUNG & KONTAKT

Nana Eger // Jana Weichsel
Hochschule Merseburg
Fachbereich Soziale Arbeit.Medien.Kultur
Eberhard-Leibnitz-Str. 2
06217 Merseburg

jana.weichsel@stud.hs-merseburg.de
+49 3461 46-2216

www.hs-merseburg.de/forschung-kulturelle-bildung



TAGUNGSBEITRAG

90 € / 45 € (ermäßigt)

KONZEPT & ORGANISATION

Nana Eger // Skadi Gleß // Frederik Poppe // Claudia Roßkopf // Jana Weichsel

Die Tagung wird veranstaltet vom **Netzwerk Forschung Kulturelle Bildung**, **Institut für Kulturpolitik der Universität Hildesheim** und dem **Fachbereich Soziale Arbeit.Medien.Kultur der Hochschule Merseburg**.

In Zusammenarbeit mit:



Mit Unterstützung von:

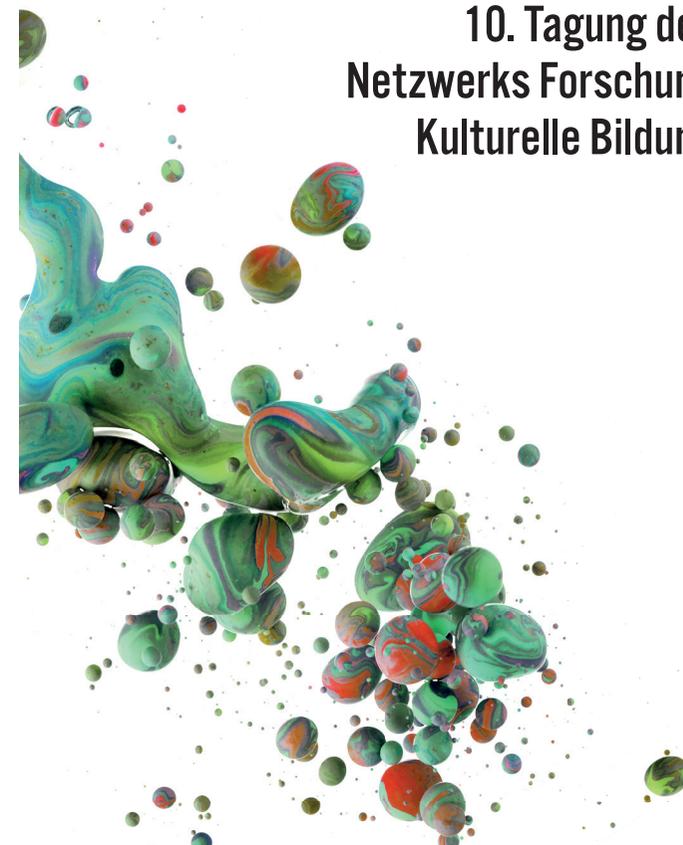


SACHSEN-ANHALT
Ministerium für Wirtschaft,
Wissenschaft und Digitalisierung



Wie viel KÖRPER braucht die Kulturelle Bildung?

10. Tagung des
Netzwerks Forschung
Kulturelle Bildung



21.–23. November 2019
Hochschule Merseburg

Forschungskolloquium: 20.–21. November 2019



Institut für Kulturpolitik der
Universität Hildesheim

Netzwerk Forschung
Kulturelle Bildung

Wie viel Körper braucht die Kulturelle Bildung - noch oder wieder?

Versteht man die Ermöglichung ästhetischer Erfahrungen als ein Kernanliegen Kultureller Bildung, so besteht eine Gemeinsamkeit im Bezug der Kulturellen Bildung zum Körper. Er ist Speicher und Träger von Geschichte, Erfahrungen und Wissen, Akteur sozialen Handelns sowie Ausgangspunkt für Bildungs- und Erkenntnisprozesse. An ihm verbinden sich individuelle und gesellschaftliche Dimensionen.

Daher widmet sich die diesjährige Tagung der Forschung zum Stellenwert des KÖRPERS als Fundament des Wahrnehmens und Handelns in den Praktiken, Feldern und Diskursen Kultureller Bildung.

Weitere Informationen zum Kolloquium im Vorfeld der Tagung gibt es unter www.forschung-kulturelle-bildung.de.

PROGRAMM

Donnerstag, 21. November

ab 16:30 Willkommen | Check-In

17:00 TAGUNGSERÖFFNUNG

[Jörg Kirbs](#) | Grußwort des Rektors der HS Merseburg

[Tobias Fink](#) // [Vanessa-Isabelle Reinwand-Weiss](#) // [Claudia Roßkopf](#)

10 Jahre Netzwerk Forschung Kulturelle Bildung

[Nana Eger](#) | Impuls zur Tagung

17:45 KEYNOTE

[Thomas Alkemeyer](#) | Die Körper der (kulturellen) Bildung. Theoretisch-methodische Perspektiven und ihre Körperkonzepte

19:00 Get Together

PERFORMANCE

[DinA 13](#) | techNOLimits (Ausschnitte)

Freitag, 22. November

9:00 Begrüßung

9:15 KEYNOTE

[Benjamin Jörissen](#) | Politiken des Sinnlichen: Kulturelle Bildung im Regime des Komputablen

10:15 Kaffeepause

10:45 Parallele Programmpunkte

● PANEL 1 | DIGITALITÄT.ÄSTHETIK.ERFAHRUNG

[Martina Ide](#) | Ästhetik des Performativen in gemischter Realität im Kontext kultureller Bildungsprozesse

[Julia Rohde](#) | Digitale kulturell-ästhetische Praktiken? Ethnografische Erkundungen im Feld der außerschulischen Jugendbildung

[Sabrina Tietjen](#) | Ästhetische Erfahrung und Körperreflexion im Erleben des VR-Films

● PANEL 2 | JUNG.ALT.BEGEGNUNG

[Martina Janssen](#) | Ästhetische Erfahrungen in pädagogischen Inszenierungen im Elementarbereich

[Christina Maiwald](#) | Kulturelle Bildung im Rahmen eines Generationenprojektes zwischen Kita-Kindern und Pflegebedürftigen

[Sebastian Lerch](#) | Reflexionen zur Akzentuierung des Selbst in der kulturellen Erwachsenenbildung

[Lea Spahn](#) | Alternde Körper in Bewegung (erleben)

● PANEL 3 | KÖRPER.LEIB.VERSTEHEN

[Kerstin Hallmann](#) | Leibliche Grundierungen – Kulturelle Bildungsforschung zwischen Kunst und Bildung

[Denise Temme](#) | Qualitäten körperlichen Verstehens und Modi ihrer Vermittlung – Eine Konkretisierung aus praxisphilosophischer Sicht

[Sabine Gabriel](#) | Zur forschungspraktischen Relevanz des gelebten Körpers. Nötige Prämissen und Herausforderungen

● LABOR 1

[Maksim Bronsky](#) | VR meetups - Virtual Reality Exploration

15:30 Mittagspause

13:30 Parallele Programmpunkte

● PANEL 4 | TANZ.KÖRPER.KREATIVITÄT

[Yvonne Hardt](#) | Welchen Körper meinen wir? Überlegungen zur Erforschung von Körperlichkeit in Kulturellen Bildungsprojekten im Bereich Tanz

[Lea Spahn](#) // [Martin Stern](#) | Tanz - Vermitteln - Reflektieren

[Esther Pürgstaller](#) // [Nils Neuber](#) | Entwicklung eines tanzspezifischen Kreativitätstests

● PANEL 5 | SPRACHE.MUSIK.COMIC

[Carolín Ehring](#) | Interaktionen von physischen und virtuellen Körpern im Musiktheater

[Thomas Wilke](#) | Bildungs-Prozess-Begegnungen und Körperlichkeit im deutschen Hip Hop/Rap

[Stefanie Granzow](#) | Die Rolle des Körpers bei intersubjektiven literarästhetischen Verstehens- und Sinnbildungsprozessen in der Begegnung mit Comics

● PANEL 6 | TEILHABE.BEWEGUNG.INKLUSION

[Susanne Quinten](#) | Verkörperte Teilhabe in der kulturellen Bildung

[Michael Retzar](#) | Körperlichkeit und Bewegungsorientierung in der Kulturellen Bildung an Förderschulen

[Cornelie Dietrich](#) // [Isabel Wullschlegler](#) | Kulturelle Bildung und Inklusion

● LABOR 2

[Leonard Cruz](#) | Storytelling Through Creative and Contemplative Bodies

15:30 WALK & TALK

Austauschformat

Kaffeepause im Schlossgartenhaus

17:30 Parallele Programmpunkte

● LABOR 3

[Peter Frohleiks](#) | Mensch und Maschine

● LABOR 4

[Birgit Althans](#) // [Jule Korte](#) | Sex on Stage? Transkulturelle Praktiken im postmigrantischen Theater

● LABOR 5

[Lydia Kastner](#) | Was wir von kultureller Bildung lernen können, um Bildung zu fördern

● LABOR 6

[Constanze Schulte](#) | Körper in Bewegung: Wer erlebt hier eigentlich was?

19:30 TAGUNGSDINNER
im Schlossgartenhaus